



Antrag

Vorlage: AT/0116/2024		Datum: 26.09.2024	
Verfasser: 02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen		Az.:	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD: Schließfächer für Obdachlose ermöglichen			
Gremienweg:			
10.10.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
4		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		
		<input type="checkbox"/> ohne BE	<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wo, kostenlose Schließfächer für Obdachlose in Koblenz installiert werden können.

Die Stadt Koblenz prüft in Zusammenarbeit mit den Akteur*innen der Wohnungslosenhilfe, ob und wie es möglich ist, kostenlose und rund um die Uhr zugängliche Schließfächer für wohnungslose Menschen aufzustellen.

Die Schließfächer sollen in räumlicher Nähe zu den bestehenden Angeboten für Wohnungslose aufgestellt werden. Eine regelmäßige Betreuung der Schließfächer muss gewährleistet sein.

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für die mögliche Aufstellung von Schließfachschränken an drei Standorten in Koblenz zu ermitteln.

Im Vorfeld soll die Kooperation mit einem Freien Träger der Freien Wohlfahrtspflege, möglichst auch die Teilung der Investitionskosten durch Stadt und Träger, verhandelt werden.

Begründung:

In Koblenz gibt es unseres Wissens keine Möglichkeit der Betroffenen, ihr Hab und Gut sicher und geschützt vor Diebstahl aufzubewahren. Dies erschwert das grundsätzlich schon schwierige Leben auf der Straße zusätzlich. Insbesondere Wertgegenstände oder Dinge die den Betroffenen wichtig sind, sollen kostenlos und rund um die Uhr sicher weggeschlossen werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: